Visit Sweden News Room

Von Netflix-Hit zur Reise-Hotspot: Darum wollen jetzt alle nach Åre

Ein beschauliches Dorf, tief verschneite Landschaften – und ein packender Krimi, der Åre ins Rampenlicht rückt. Die Netflix-Serie *Die Åre-Morde* fesselt Fans weltweit nicht nur vor dem Bildschirm, sondern lockt sie direkt ins echte schwedische Wintersportparadies – das übrigens auch im Sommer ziemlich spektakulär ist.

Set-Jetting begeistert Filmfans auf der ganzen Welt und bringt sie an die Schauplätze ihrer Lieblingsserien und -filme. In Schweden haben Produktionen wie die Netflix-Serie Young Royals diesen Trend angeheizt und machen das Land zu einer beliebten Kulisse für eindrucksvolle Filmreisen - von königlichen Dramen bis hin zu spannenden Krimis. Das neueste Beispiel für diesen Trend ist die Netflix-Serie *Die Åre-Morde*. Der packende Krimi, basierend auf den Bestseller-Romanen von Viveca Sten, feiert seit seiner Premiere am 6. Februar 2025 internationale Erfolge. Die Serie, die auf den ersten beiden Büchern „Kalt und still“ und „Tief im Schatten“ basiert, avancierte innerhalb von vier Tagen nach Veröffentlichung zur meistgesehenen nicht-englischsprachigen Serie auf Netflix. Viveca Sten, bekannt durch die 'Mord im Mittsommer'-Reihe, hat weltweit über 10 Millionen Bücher in mehr als 40 Ländern verkauft.

"Sowohl als Autorin der Bücher als auch als ausführende Produzentin der Serie ist es für mich eine große Freude zu sehen, wie die Charaktere durch so talentierte Schauspieler zum Leben erweckt werden. Mein Traum ist natürlich, dass die Fernsehserie genauso beliebt und erfolgreich wird wie die Bücher, sowohl in Schweden als auch im Ausland.“ sagt die Autorin Viveca Sten.

Und darum steht der 3.500-Seelen-Ort und das Herzstück der Serie, Åre, nun im Rampenlicht. Er gehört zu den besten Wintersportorten Skandinaviens und liegt in der Zwillingsregion Jämtland Härjedalen. Mit 42 Liften, 89 Pisten und einem Höhenunterschied von 890 Metern von der Berg- bis zur Talstation bietet das Skigebiet ideale Bedingungen für Anfänger und Profis. Zwei Snowparks und beleuchtete Abfahrten ermöglichen Skivergnügen bis in die späten Abendstunden. Die Wintersaison startet meist Ende November und läuft bis Ende April. Der Skipass für Erwachsene kostet rund 68 EUR (755 SEK) pro Tag. Wer sich lieber abseits der Pisten bewegt, findet 89 Loipenkilometer, kann sich auf eine Schneemobiltour mit Explore Åre wagen oder eine Huskytour bei Riverlodge Huskys buchen. Wer den ultimativen Adrenalinkick sucht, probiert sich am Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen.

Die dunklen Wintermonate sind in Åre keineswegs trostlos – sie sind magisch. Schneebedeckte Landschaften, Sonnenuntergänge in Rosa- und Lilatönen am frühen Nachmittag und mit etwas Glück eine kostenlose Polarlichtshow. Februar und März bieten beste Schneebedingungen, und im April, wenn der Frühling anklopft, genießt man die Sonne auf einer Hüttenterrasse mit einem Drink oder feiert beim coolen "Åre Sessions"-Festival. Neben diesem Festival gehört das Musikfestival Storsjöyran in der Nachbarstadt Östersund zu den Highlights im Veranstaltungskalender. Wintersportfans fiebern beim Biathlon-Weltcup in Östersund mit, während Familien sich im Trampolinpark JumpYard in Åre oder im Rätselhaus Boda Borg in Östersund austoben können.

Im Sommer zeigt Åre seine wilde Seite: Wandern, Trailrunning und Mountainbiken stehen hoch im Kurs. Highlights sind der Blanktjärn-Rundweg (12,3 km), der Anstieg auf den 1.420 Meter hohen Åreskutan oder der historische Pilgerweg St. Olavsleden. Der Åre Bike Park bietet rasante Downhill-Trails mit 853 Höhenmetern. Der Storsjön-See in Östersund lockt mit Kajak-, SUP- und Bootstouren. In der Region wird ganzjährig fleißig geangelt. Besonders beliebt ist die Gegend um den Öneberget, während in Åre geführte Touren auf zugefrorene Seen Forellen und Saiblinge versprechen.

Ein echtes Highlight: Die Åre Kabinbana bringt Besucher in nur sieben Minuten auf den Åreskutan und überwindet dabei 860 Höhenmeter – ganz ohne Muskelkater. Gebaut im Rahmen des Åre-Projekts von 1972, sollte sie das Skifahren für alle zugänglich machen. Zwei Gondeln pendeln im Wechsel und trotzen auf ihrem Weg nach oben Windstärken von bis zu 70 m/s. Oben locken ein Café und in der Hauptsaison die Toppstugan auf 1420 Metern. Wer noch höher hinaus will, kann sich im Winter per Schneemobil ziehen lassen oder im Sommer auf markierten Wegen zum Gipfel wandern. Der Bau der Bahn war übrigens ein echtes Abenteuer: 1975 mussten Arbeiter immer wieder tagelang eingeschneit auf dem Berg ausharren. Heute geht’s glücklicherweise entspannter zu – auch für Hunde, die in der Gondel mitfahren dürfen, solange sie oben an der Leine bleiben.

Ein Muss für Kulturliebhaber: das Jamtli-Museum in Östersund mit Exponaten aus der Wikingerzeit und das Nationalmuseum Jamtli mit Wechselausstellungen. Wer mehr über die samische Kultur erfahren möchte, besucht den Park Lopme Laante in

Funäsdalen, wo traditionelles Handwerk, Geschichten und natürlich die Rentierzucht eine Rolle spielen. Ein weiteres Highlight ist die Glashütte Åre Glashytta, in der Besucher beobachten können, wie Kunstwerke aus Glas entstehen.

Kulinarisch hat die Region einiges zu bieten. Östersund ist nicht umsonst "City of Gastronomy": Im Jazzköket oder Biocafé 2inspire gibt's erstklassige lokale Spezialitäten nach Rezepten aus der hiesigen Bergwelt. In Åre lohnt sich ein Besuch in der Berghütte Buustamons Fjällgård oder im charmanten Åre Crêperie, das in einer renovierten Feuerwache untergebracht ist. Die vielleicht besten Köttbullar Schwedens gibt es im Åre ölkafé. Für Craft-Beer-Liebhaber sind die Mikrobrauereien Åre Bryggcompagni und Jämtlands Bryggeri ein Muss.

Wer nach einer besonderen Unterkunft sucht, hat die Qual der Wahl: Die Copperhill Mountain Lodge beeindruckt mit Design und Panoramablick, das historische Hotel Åregården versprüht seit 1895 alpinen Charme, und bei Igloo Åre kann man in einem echten Schneeiglu übernachten. In Östersund warten das Hotel Gamla Teatern und das Frösö Park Hotel mit ihrem besonderen Flair auf Gäste.

Die Anreise gestaltet sich einfach: Nachtzüge der schwedischen Bahn SJ und Snälltåget verbinden Åre mit Stockholm, Göteborg und Malmö. Der Flughafen Åre-Östersund wird aus Stockholm und Kopenhagen angeflogen. Wer mit dem Auto kommt, kann sich auf eine malerische Fahrt von Stockholm (ca. 650 km) durch Uppsala und Sundsvall freuen.

Mehr Infos unter:

https://aresweden.com/

https://visitsweden.de/regionen/nordschweden/jamtland-harjedalen/are-ostersund/

https://visitsweden.de/regionen/nordschweden/jamtland-harjedalen/

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden ist ein Marketingunternehmen im Besitz der schwedischen Regierung. Es handelt sich um eine nationale Tourismusorganisation, die das Reiseziel Schweden fördert, um die Attraktivität des Landes zu steigern, was zum Tourismusverbrauch, zu Exporterlösen und zur Beschäftigung beiträgt. Visit Sweden arbeitet eng mit der schwedischen Tourismusbranche zusammen, um die gewünschten Zielgruppen für einen langfristig nachhaltigen Tourismus effektiv zu erreichen. Der Hauptsitz von Visit Sweden befindet sich in Stockholm, mit Vertretungen in mehreren ausländischen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online: Photos (5)

https://press.visitsweden.com/2025-02-26-Von-Netflix-Hit-zur-Reise-Hotspot-Darum-wollen-jetzt-alle-nach-Are